

**CVGB - 45. Berner Veteranenturnier vom 24. - 25. Oktober 2017**

Auch dieses Jahr waren wir wieder in der erfreulichen Lage und konnten über 40 Anmeldungen für das Berner Veteranenturnier verbuchen. Schlussendlich fanden sich am 24. Oktober 32 Teams in der CBA ein. Acht Heimteams aus der CBA und 24 auswärtige Teams bestritten das 45. BVT. Das inzwischen zu den Stammteams zählende Team aus Holland des SDCC Schwyzer-Dutch Curling Club, sowie die Teams der Curling Clubs von Celerina Saluver, Champéry, Lausanne-Olympique, Morges und Neuchâtel sorgten für eine vielfältige Mischung im Teilnehmerfeld.

Wie üblich präparierte der Eismeister, Stefan Röthlisberger, am Dienstag seit den frühen Morgenstunden das Eis für perfekte Spielkonditionen. Um 08.30 Uhr konnten die Spiele der Gruppe A gestartet werden. Die 32 Teams spielten in zwei Gruppen, wobei die ersten drei Spiele in der gleichen Gruppe gespielt wurden. Nach dem dritten Spiel am Mittwoch wurde eine Gesamtrangliste erstellt und die Teams in zwei Cups aufgeteilt. Die beiden Gruppenersten nach dem 3. Spiel bestritten im 4. Spiel den Final um die Plätze 1 und 2. Die restlichen 30 Teams spielten das Turnier im System Schenkel, im "BVT Cup" (Ränge 1 - 16) und im "Berner Cup" (Ränge 17 - 32) zu Ende.

Nach dem Start waren lange Zeit noch keine Favoriten auszumachen, zu ausgeglichen verliefen die Spiele. Die vermuteten Siegesanwärter verloren schon in den ersten zwei Runden einen Match. So blieb das Feld für die potentiellen Finalanwärter nach dem ersten Spieltag noch weit offen. Am Mittwochmorgen traten die Teams der Gruppe B um 08.00 Uhr voller Spannung zum dritten Spiel an. Die Teams von Baden Regio, Bern Crystal, Thun Regio 1 und Solothurn Biber brachten ihre 4 Punkte vom Vortag in die dritte Runde. Das Team Bern Crystal mit Skip Jürg Rothen machte am Mittwochmorgen mit dem Team Baden Regio mit Skip Manfred Item im 3. Spiel kurzen Prozess. Sie überliessen Baden Regio nur gerade 3 Ends mit je 1 Stein und gewannen den Match mit 5 Ends und 6 Steinen. Das zweite Duell der 4-Pünkter der Gruppe B war recht schwer umkämpft. Die Führung wechselte nach jedem End. Schlussendlich obsiegte das Team Solothurn-Biber mit Skip Walter Schwaller nach 7 End mit 4 End und 8 Steinen gegen das Team Thun Regio 1 mit Skip Urs Aebi mit 3 End und 7 Steinen. Somit hiess der Finalist der Gruppe B Bern Crystal mit 6 Punkte, 15 End und 25 Steinen.

Um 10.15 Uhr traten dann am Mittwochmorgen die Teams der Gruppe A an. Auch hier gab es noch 4 Anwärter auf den Gruppensieg, Thun Regio 2, Biel, Grenchen und Emmental. Thun Regio 2 mit Skip Peter Spielmann bezwang Biel mit Skip Fritz Maurer klar mit 10:4. Im zweiten Spitzenspiel trennten sich die Teams Emmental mit Skip Toni Bichsel gegen Grenchen mit Skip Alfred Lüthi in einem hart umkämpften Spiel mit 5:3. Als Gruppensieger ging das Team Thun Regio 2 mit Skip Peter Spielmann mit 6 Punkte, 16 End und 39 Steinen hervor. Jetzt war klar, dass das Finalspiel um den 1. und 2. Platz zwischen Bern Crystal (Rothen) und Thun Regio 2 (Spielmann) gespielt wird. Mit der Gesamtrangliste nach drei Spielen wurden die Teams in die zwei Cups "BVT Cup" Ränge 1 - 16 und den "Berner Cup" Ränge 17 - 32 eingeteilt.

Um 13.45 Uhr traten die Spieler des "Berner Cups" zum 4. Spiel an. In interessanten Spielen wurden die Dominatoren des "Berner Cups" erkämpft. Die Schlussrangliste wurde angeführt von Burgdorf 1 mit Skip Beat Spychiger (4-20-43), gefolgt von Solothurn mit Skip Roland Simonet (4-18-28), Morges mit Skip Jean-Pierre Gerber (4-17-24), Aarau mit Skip Hansruedi Schütz (4-16-32), Burgdorf 2 mit Skip Roland

Luginbühl (4-13-20), Bern Capitals mit Skip Heinz Burri (4-12-22). Die gesamte Rangliste ist in der Homepage der CBA [www.curlingbern.ch/turniere](http://www.curlingbern.ch/turniere) ersichtlich. Nach dem Abschluss des vierten Spiels fand dann im Restaurant Caledonia die Rangverkündung und Preisverteilung des "Berner Cups", begleitet von einem Flammkuchen pro Team, statt.

Während im Restaurant die Preise des "Berner Cups" verteilt wurden, spielten draussen auf dem Eis die Teams des "BVT Cups" um die Ränge. Das Hauptaugenmerk war natürlich auf das Finalspiel zwischen Thun Regio 2 und Bern Crystal auf Rink 5 gerichtet. Das Finalspiel war anfänglich noch recht ausgeglichen, wobei Bern Crystal schon von Anfang an recht unter Druck gesetzt wurde. Im siebten End konnten die Berner aber ein 3er Haus des Gegners nicht mehr verhindern und gerieten dadurch arg in Rücklage (8:3). Die Thuner stahlen im achten End noch einen weiteren Stein zum Endresultat von 9:3. Auf den restlichen Rinks wurde ebenfalls hart gekämpft. So gelang es Toni Bichsel mit seinem Team Emmental sein viertes Spiel ebenfalls zu gewinnen und als BVT-Neuling den 3. Rang mit dem Punktemaximum herauszuspielen.

Sieger des 45. Berner Veteranenturniers und damit des BVT-Pokals ist das Team Thun Regio 2 mit ihrem neuen Skip Peter Spielmann und den Altbekannten Fritz Kratzer, Peter Jost und Silvan Obrist - herzliche Gratulation. Auf Platz 2 ist der Finalverlierer Bern Crystal mit Skip Jürg Rothen, Fritz Rieder, Fred Deutsche und Margrit Fasel. Danach folgen auf Platz 3 Emmental mit Skip Toni Bichsel, auf Platz 4 Olten 1 mit Skip Urs Keller und auf Platz 5 Thun Regio 1 mit Skip Urs Aebi. Die komplette Rangliste kann der Homepage [www.curlingbern.ch/turniere](http://www.curlingbern.ch/turniere) entnommen werden.

Bei Einbruch der Dunkelheit fand das 45. Berner Veteranenturnier mit dem Rink-Apéro, dem obligaten Flammkuchen, der Rangverkündung und Preisverteilung des BVT Cups seinen Abschluss.

Recht herzlichen Dank allen Turnierteilnehmern, Sponsoren, Inserenten und Helfern sowie dem Eismeister und der Crew des Restaurants Caledonia für den tollen Einsatz und die hervorragende Arbeit. Ohne diese Unterstützung könnten wir das Berner Veteranenturnier in diesem Rahmen nicht durchführen.

Auf Wiedersehen am 46. Berner Veteranenturnier in der CBA vom 30. - 31. Oktober 2018.

Othmar Häuptli  
CVGB Spielleiter

Fotos zur Auswahl: DSCN 9890, 9893, 9894, 9897